

Stamm	Kota
Bezeichnung	Reliquiarfigur
Grösse	77 x 35 x 7,5 cm
Nr.	TA116

Stammesinformationen

(Bakota, Kuta), Volksgruppe mit etwa 70'000 Menschen, die im Nordosten von Gabun und Teilen der Volksrepublik Kongo lebt.

Als nachbarliche Völker haben die Kota im Nordwesten die Fang, im Norden und Nordosten die Kwele, im Osten die Mbete und im Süden und Südosten die Chamai beziehungsweise die Teke.

Die Kota teilen sich in zwei Hauptgruppen, die Nord-Kota und Süd-Kota. Obwohl sie sprachlich einer Familie angehören haben beide Gruppen Schwierigkeiten einander zu verstehen.

Wie bei den anderen Volksgruppen Gabuns, stellt auch bei den Kota der Ahnenkult einen der wichtigsten Grundpfeiler für das religiöse Leben dar, der wiederum die bedeutendste künstlerische Aussage dieser Ethnie hervorgebracht hat: Die Reliquiarfiguren.



Informationen zum Objekt

Die Reliquiarfigur dient als Wächter und physisches Erinnerungsmal von Reliquien. Diese Figur ist ganz aus flächigem Metall gearbeitet und nicht wie bei den Shango mit Lamellen beschlagen. Der streng geometrische Plan wird von der gestreiften Flächenbehandlung des Metalls unterstrichen. Das Oval der Haartracht wiederholt harmonisch die Form des Gesichtes. Die Statuette ist auf einem rautenförmigen Untersatz angebracht, der an das Einbaumotiv von Zentral-Gabun (mit sexueller Bedeutung) erinnert.

Andere Reliquiare haben Motive auf der Rückseite, deren Sinn unbekannt ist: eine grosse Spalte, ein Dreieck oder eine Raute, Kennzeichen des Stammes oder der Bruderschaft, magische Schutzsymbole, oder einfach weibliche Symbole. Die Foren sind sehr unterschiedlich, was die Reliquiarfiguren auch so überaus reizvoll macht.